

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 110 (2001)

Rubrik: Schenkungen und Erwerbungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

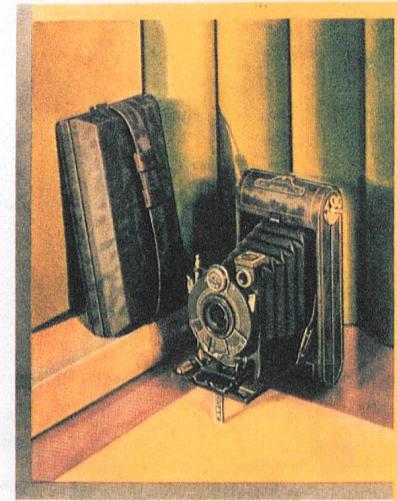
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHENKUNGEN UND ERWERBUNGEN 2001
AUSGEWÄHLTE OBJEKTE



*The most successful
gift of the year*

THE VANITY KODAK

By far the smartest manifestations of the mode are the new Kodaks in colored leathers. One doesn't wonder that they have become so popular as gifts. Even Mere Man has noticed what excellent examples they are of the current trend toward color and novelty.

Even he can see that such beautiful accessories

are welcomed by any woman not blind to the dictates of Dame Fashion.

Each Vanity Kodak is designed to echo the

color scheme of a particular costume. The case is correctly simple in contour, bearing no suggestion of fussiness, and the exquisite little Kodak within matches in every detail the coloring of the case.

It is the ideal accessory - highly useful, highly ornamental and intensely personal in character. As an addition to one's ensemble, it is nothing if not chic.

Eastman Kodak Company, Rochester, N. Y.

«Chain Reaction», eine Kette der besonderen Art (Schmuck)

Kette «Chain Reaction», 2000. 500 cm. G: Beteiligte Schmuckgestalterinnen und -gestalter. Die Schmuckwerkstatt Aarau unter der Leitung von Christine Buser und Roger Weber hat im Jahre 2000 an Schmuckgestalterinnen und -gestalter einen Kettenbrief versandt, verknüpft mit der Aufforderung, diesen wiederum weiterzuleiten. Inhalt des Kettenbriefes bildete die Bitte, ein Kettenglied für eine «Gemeinschaftskette» von maximal 8 cm Länge herzustellen. Inspirationsquelle für das Schmuckteil sollte eine Schlagzeile sein. Am Projekt haben sich 46 Schmuckgestalterinnen und -gestalter beteiligt, und entstanden ist eine Kette, die «Chain Reaction», von 5 m Länge. Die Kette stellt in vielfältiger Weise ein Symbol für die heutige Vernetzung dar. (LM 82042)

«Die moderne Kamera für die junge Frau» (Historische Fotografie)

Die Sammlung der historischen Fotografie konnte den fotografischen Nachlass einer gutbürgerlichen Familie über drei Generationen übernehmen (Marbach-Ruepp, Bern, sowie Koller-Marbach und Gallin-Koller, St. Moritz). Darin fand sich neben den rund 1200 Fotografien auch die Rollfilm-Klappkamera von Rosa Gallin-Koller. Die Firma Kodak hatte diese «Vanity Kodak» als Sonderedition der «Vest Pocket Kodak Series III» speziell für die moderne Frau konzipiert und in der Werbung propagiert (Abbildung). Die zwischen 1928 und 1933 erhältliche Kamera war mit dem Objektiv «Kodak Anastigmat Lens f. 6.3» ausgerüstet. (LM 81812)



Prunkhirschfänger (Waffen)

Gefäß nach Modellen des Zürcher Goldschmieds Hans Peter Oeri (1637–1692), gegossen, ziseliert und vergoldet; gerade Rückenklinge mit Ätzdekor. Ende 18. Jh., 76 cm. Der reich ausgestattete Vogelgriff und die mit Hirschen belegte Parierstange der prunkvollen Jagdwaffe basieren auf Gussmodellen Oeris, die sich seit langer Zeit im Besitz des Landesmuseums befinden. Auch das Stichblatt mit der in Oeris Formenschatz bisher unbekannten figurenreichen Szene einer Hirschjagd dürfte auf diesen Meister zurückgehen. Die mit Trophäen und weiteren Jagdszenen geschmückte Klinge entspricht dem Klingentyp der Zürcher Scharfschützen-Weidmesser des ausgehenden 18. Jh.s. (LM 82157)

Polizeiausrüstungen vor und nach den Jugendunruhen von 1968 (Uniformen und Fahnen)

Interessanterer Zuwachs im Bereich Uniformen und Ausrüstung ist die von der Stadtpolizei Zürich geschenkte 23-teilige Ausrüstung zum Thema Ordnungsdienst (OD) aus der zweiten Hälfte des 20. Jh.s. Der Bobbyhelm nach englischem Vorbild, der zur 1962 eingeführten blauen Uniform gehörte, prägte das Aussehen vieler schweizerischer Polizeikorps zwischen 1930 und etwa 1980. Zur Schenkung gehören zudem Schirmmütze, OD-Helme mit Visier und Nackenschutz, Uniformrock, Hosen etc. Die Ensembles veranschaulichen den Unterschied der polizeilichen Ausrüstung vor und nach den Jugendunruhen von 1968. Das Donat füllt eine Lücke im Bereich Uniformen, der bisher vor allem von militärischer Bekleidung und Ausrüstung dominiert war. (LM 81880.1–23)



Goldene Taschenuhr mit Revolutionskalender, wohl Genf um 1795 (Uhren)

Am 24. November 1793 führte der französische Nationalkonvent im Rahmen der Einführung des metrischen Systems auch eine dezimale Zeit- und Kalendereinteilung ein. Der Tag bestand nun aus 10 Stunden mit je 100 Minuten zu 100 Sekunden. Das Jahr wiederum aus 12 Monaten von 30 Tagen mit je 3 Dekaden zu 10 Tagen, dazu noch 5 oder 6 Feiertage, damit die 365/366 Tage voll wurden. Die neu erworbene Taschenuhr zeigt auf dem Zifferblatt eine Ansicht der Ile Rousseau mit Freiheitsbaum in Genf sowie eine junge Mutter, die ihr Kind säugt. Neben der Tageszeit nach alter und neuer Art – 10 nach 10 war nun 4 Uhr 24 – zeigt sie auch die Dekadentage und das Monatsdatum an. (LM 81984)

Goldenes Parfumflacon mit Musikwerk, Mechanik von Piguet & Capt, Genf, vermutlich 1807 (Musikautomaten)

Schmuckobjekte mit kleinen Musikwerken waren um 1810 eine Spezialität der Genfer Uhrmacher. Im Berichtsjahr konnte ein Parfumflacon aus Gold mit Emailmalerei und Musikwerk erworben werden. Hersteller der Mechanik waren Isaac Daniel Piguet (*1775) und Henri Capt (*1773), beides junge Uhrmacher aus dem Vallée de Joux, die um 1800 nach Genf kamen, der Metropole der Uhrmacherei. Isaac Daniel Piguet war offenbar die treibende Kraft, denn er vermerkt in seinem Einbürgerungsgesuch von 1815 stolz, «qu'il a fait les premières pièces à musique qui se soient établies dans cette Ville». (LM 81896)



Souvenirgläser (Glas)

Souvenirgläser böhmischer Herkunft mit Ansichten verschiedener Schweizer Sehenswürdigkeiten bilden einen Schwerpunkt unserer Glassammlung. Im Berichtsjahr gelang es uns, ein ganzes Service, bestehend aus einer runden Platte, einer Karaffe, einem Flacon, einer Deckeldose sowie zwei Bechern, zu erwerben. Die Platte trägt die Inschrift «Genève» und das Datum «1861». Alle Flaschen und Gläser sind mit je zwei Ansichten aus Genf und Umgebung, welche in der dazugefügten Inschrift namentlich genannt werden, dekoriert. (LM 82183–82188)

Zürcher Streetparade (20./21. Jahrhundert)

Annelies Štrba, aus «Motion of the Sun», Auflage 6, 1/6 C-Print auf Papier hinter Glas 125 x 185 cm, datiert und signiert auf der Rückseite Annelies Štrba, An 11, 1999. Die Fotografie zeigt ein Lovemobile mit tanzenden Frauen und Männern zwischen aufgetürmten Lautsprechern. Im Schritttempo zieht das Gefährt an der achten Auflage der Streetparade in Zürich an den grossen Menschenmassen vorbei. Das zur grossformatigen Fotografie aufgeblasene Videostill lebt von einer gewissen Unschärfe durch die Überzeichnung der einzelnen Farbpunkte und vermag dadurch eindrücklich die stampfenden Rhythmen des Grossspektakels mitzutransportieren. (LM 82051)



Banknote der Bank Basel zu 500 französischen Franken, 1847 (Banknoten und Wertpapiere)

Bis zum Erlass des eidgenössischen Notengesetzes im Jahr 1882 gab es in der Schweiz keine gesetzlichen Regelungen betreffend das Drucken von Papiergegenständen. Die Emission von Banknoten war ein rein privates Geschäft, das ausschliesslich auf dem Vertrauen zur Bank und zu deren Einlösungsversprechen beruhte. Die vorliegende, ausserordentlich seltene Note aus dem Jahr 1847 wurde von der «Bank in Basel» emittiert und konnte je nach Wunsch des Kunden bei der Bank entweder gegen 100 französische 5-Franken-Stücke oder aber gegen Gold eingetauscht werden. (M 15064)

Tapete mit Schweizer Landschaft (Druckgrafik)

Auf 14 Papierbahnen gedruckt und bemalt; Frankreich, um 1820. Aus dem Kunsthändel konnte eine seltene, gedruckte Bildtapete in Grisaille angekauft werden. Diese ist für die Sammlung von grosser Bedeutung, denn sie zeigt eine Schweizer Landschaft mit all ihren Besonderheiten. Touristen besuchen darin typische Orte der Schweiz und begegnen der einheimischen Bevölkerung bei Arbeit und Spiel: den Bauern, Hirten und Trachtenmädchen, ja sogar dem Teufel auf der Teufelsbrücke. Die Tapete entstand um 1820 in einer unbekannten französischen Manufaktur. Als Vorlage für die Druckstücke dienten ältere Stiche mit Schweizer Ansichten. Da die Tapete motivische Abweichungen zu den wenigen anderen überlieferten Exemplaren mit dem gleichen Thema zeigt, handelt es sich bei dieser Version um einen Entwurf. (LM 81974.1-14)

**SCHENKUNGEN UND ERWERBUNGEN 2001 –
LISTE EINER AUSWAHL VON NEUEINGÄNGEN**

Abkürzung G = Geschenk

Automaten

Tabatière mit pfeifendem Vogel
Golddose mit 41 kleinen Perlen
und Blumen-Emailbild. Hersteller:
Rochat Frères, Genf, um 1800–1810.
4 x 8,5 x 6 cm. LM 81864

Uhrenschlüssel mit Musikwerk
Emailmalerei auf Gold, mit Teller-
Musikwerk. Genf, um 1769–1800.
5,8 x 3,22 x 0,9 cm. LM 81895

Abendmahl mit Musikwerk
Um 1900. 49 x 61 x 8 cm.
G: A. Frank. LM 81894

Drehorgel
1950–2000. 11 x 7,3 x 1 cm.
G: K. Ehret. LM 81983

Plattenmusikdose
Gehäuse Holz. Plattendurchmesser
280 mm, Tonkamm mit 54 Tönen.
Hersteller: Polyphon, Leipzig,
um 1900. 20 x 34 x 30 cm.
G: M. Bohnenblust-Kraeft.
LM 82168.1-2

Taschenuhr mit Spielwerk
Gehäuse Gold, poliert, bemaltes
Emailzifferblatt, Musikwerk mit
8 Einzeltönen. 1810–1815.
7,6 x 2,2 cm. Ø 5,6 cm. LM 82226

Dose mit Spielwerk
Gehäuse Schildpatt. Zylinder 61,7 x
18,4 mm, Tonkamm mit 52 Tönen
aus einem Stück, 2 Melodien. Her-
steller unbekannt, um 1820–1830.
3,2 x 9,2 x 6 cm. LM 82324

Banknoten und Medaillen

Banknote zu 100 Franken
Caisse Hypo. & de Credit du Ct.
du Valais, 1. August 1871.
LM M 15067

Banknote zu 100 Franken

La Caisse Hypothécaire du Canton
de Fribourg, 18. März 1866.
LM M 15068

3 Erinnerungsmedaillen

zur Einweihung des Teildenkmales
in Altdorf, für Landrat L. Inderbitzi.
In Etui. 1895. 2 x 21 x 14,5 cm.
LM M 15142

Druckgrafik

Tapete
sechsteilig, Papier peint en
arabesque (gedruckt), um 1789.
G: R. Terrisse, V. Terrisse.
LM 81947-81952

*Limmatbrücke bei Wettingen
und Kloster*
von Christian von Mechel, Basel,
um 1795. Umrissradierung, koloriert.
22 x 38,1 cm. LM 81832

Bauer vom Zürichsee
von Franz Niklaus König, Bern,
1814. Druckplatte, Radierung auf
Kupfer. 10,7 x 7,6 cm. LM 81835

*Werbeprospekt für
Schweizer Schokolade*
anonym, Paris, um 1790. Zeitungs-
inserat. 12 x 18,8 cm. LM 81836

Kupferstecherei
Mustersammlung von Jules Scheyli,
Kupferstecher, Basel und St. Gallen,
1967–2000. 24 Stück. G: J. Scheyli.
LM 81911.1–24

Schweizer Illustrierte
Zeitung, 4 Bände, Leinen gebunden.
Verlag Ringier & Co AG, Zofingen,
1943–1946. 38 x 30 cm.
G: G. Auer. LM 82224.1–4

Allegorie auf die Basler Revolution
von Peter Birmann, Basel, Mai 1798.
Radierung. 49,6 x 68 cm.
G: Association des Amis du Château
de Prangins. LM 82231

*Die Basler Künstlergesellschaft
beim Tafeln im Legrandischen Haus*
von Rudolf Huber, Basel, 1790.
Umrissradierung, koloriert.
34 x 51 cm. LM 82237

Edelmetall

Deckelterrine
von Antoine Pierre Mercier,
Lausanne, 1807. Silber, aufgezogen,
geprägt. 14,3 cm. LM 81977

6 Schnapsbecher,
von Ivan Chmetz, La Sagne, um
1955–1960. Silber, gegossen, ge-
trieben. 3,7 cm. LM 81976.1–6

Löffel

von Hans Caspar II. Ott,
Schaffhausen, um 1694–1707.
Silber, geschmiedet, graviert.
16,6 cm. LM 82334

Fahnen

Vereinsfahne Männerchor Oerlikon
Seidenreps, gewebt und gestickt.
1898–1927. 117 x 125 cm.
G: Männerchor Oerlikon. LM 81946

Fotografie

*Stereobildbetrachter mit
36 Werbeaufnahmen von sanitären
Installationen*
Um 1920–1930. 20 x 18,5 x 5 cm.
LM 81740.1–36

Sicherheitskonferenz in Locarno
5.–16. Okt. 1925. 3 Postkarten und
2 Fotos, 1925. S/W-Abzüge (Papier).
G: V. Beroggi. LM 81743.1–3

*Rollfilm-Klappkamera
«Vest Pocket Kodak Series III»*
Kodak, Rochester, N. Y., um
1928–1933. G: N. Tschander-Gallin.
LM 81812

Familienfotos der Familien Stüssi, Widmer, Wiedmer, Emrich, Kitschmann
Album mit 14 Stück. Fotograf: Johann Rudolph Bühlmann, Thun, um 1870–1920. S/W-Abzug (Papier). G: H. Stüssi-Kitschmann. LM 81865.1–14

«Die Schafberghütte über dem Engadin, wo Giovanni Segantini 1899 starb»
Fotograf: Albert Steiner, St. Moritz, um 1920–1940. S/W-Abzug (Papier). 29 x 38,8 cm. LM 81871

Agfa Box Rollfilm-Kamera in brauner Tasche
Agfa AG, München, um 1930. 10,5 x 8 x 13,3 cm. L: E. Alther-Wespi. LM 81889

Blick vom Käferberg (Waid) auf Zürich
See u. Alpen, um 1900. S/W-Abzug (Papier), gerahmt. 56 x 96 cm. LM 81901

2 Fotoalben und 3 Fotos der Auslandschweizerfamilie Quinche
Fotos aus der Schweiz, Frankreich, Teneriffa und Südamerika, um 1870–1880. G: M. Bally. LM 81907–81909

4 Fotoalben und zahlreiche Einzelaufnahmen mit über 1200 Familienfotos aus mehreren Generationen der Familien Marbach, Bern, Koller-Marbach und Gallin-Koller, St. Moritz
Neben Amateuraufnahmen Fotos von Wicky, Bern, Kolla, Bern, Steiner, St. Moritz, Marta Heide, St. Moritz, Franz Henn, Bern u.a., um 1860–1950. G: N. Tschander-Gallin. LM 81985–82014

Zürich vom Zürichsee her im Vordergrund Ruderboot.
S/W-Abzug (Papier), koloriert, um 1859–1877. 17,5 x 22,5 cm. LM 82047

Zürich: Streetparade
Fotograf: Thomas Popp, Chur. Aug. 1999. Farbabzug (Papier), aufgezogen (geklebt). 80 x 99,5 cm. LM 82052

Gemälde
2 Porträts
Felix Stockar (1743–1796) und seine Frau Catharina Stockar geb. Ott (1747–1801), anonym, um 1787. Öl. 14,3 x 14,3 cm. G: B. Rieger-Stockar. LM 81915/16

Ausblick aus dem Wohnzimmer von Gertrud Cathinka Apotheker-Riggenbach, Basel, von Elisabeth His, Basel, 1960. Hinterglascollage.
16 x 46,5 cm. G: M. Ziegler. LM 82218

Bildnis der Anna Margarita Richenmann-Müller
im Alter von 26 Jahren, von Karl Joseph Speck d. Ä., 1760. Öl auf Leinwand. 100 x 74 cm. G: C. Fröhlich. LM 82219

Wappenscheibe
von Johann Caspar Reift von Solothurn, anonym, 1688. Glas, bemalt. 28 x 19,5 cm. LM 82229

Glas
Pokal
Souvenirglas «Les bains de Pfaeffers», Böhmen, 1850–1860.
Glas (transparent), geschliffen, geschnitten, mit rubinrotem Überfang. 16 cm. LM 81801

Riechflaschen, mit Ansicht «Uttliberg»
wohl Böhmen, 1840–1860. Glas, rot geätzt. 6,5 cm. LM 81900

Krug
Böhmen, 1875–1880. Glas (transparent), geblasen, mit weißer Emailmalerei. G: E. Crivelli. LM 82189

Becher. Souvenirglas
Weltausstellung Paris 1878 (Palais du Trocadéro), 1880–1890.
Glas (transparent), geblasen, geätzt. 9 cm. G: V. Bodmer. LM 82190

Handwerk und Gewerbe
Ausstattung einer Waschküche
2 Zuber, Schöpfkelle, Schlachholz, Wäscheofen mit Trommel,
1. Hälfte 20. Jh. G: G. Wartmann. LM 81719–81723

Werkzeuge für Küferei und Schreinerei
72 Stück: Zirkel, Zangen, Winkelmasse, Ziehmesser, Hobel aller Art u. a., Ende 19. Jh. G: H. Tritten-Straub. LM 81746–81795, LM 81842–81863

Handzeichnungen
Herkules mit Tambourspielerin, von Johann Heinrich Lips, um 1790.
Pinselzeichnung. 39,3 x 42,3 cm. LM 81975

2 Porträts
Josef Bonifaz Rickenmann (1758–1834) und seine Frau Regina Rickenmann geb. Fuchs (1761–1844), von Cajet Felix Fuchs, 1783. Rötelzeichnungen. 46 x 36 x 3 cm. G: C. Fröhlich. LM 82220/21

Der Wagen der Freiheit bahnt sich den Weg durch die Schweiz im Stil des Balthasar Anton Dunker, 21./22. Jan. 1798. Handzeichnung.
30,3 x 46,7 cm. LM 82232

Holzschnitzerei
2 Pokale
wohl Brienz, um 1830–1840.
Ahornholz, gedrechselt, geschnitzt. 20,4 cm. LM 81978.1–2

Keramik	Deux-Pièces	Salontisch «Bacco»
<i>Platte</i> von Michael Gelzer, Reichenbach bei Zollikofen, um 1984. Irdeware, bemalt, glasiert. Ø 22,8 cm. G: D. Locher. LM 82320	bestehend aus Jacke und Jupe, 1940-1945. Wollgewebe. G: E. Strehler. LM 81953	von Sergio Mazza, Mailand, 1967. Gestell Kunststoff, Glasplatte. 41,5 x 61,5 x 61,5 cm. LM 82284
<i>Schale</i> von Jakob Stucki, Langnau im Emmental, um 1950-1960. Irdeware, bemalt, glasiert. Ø 37,3 cm. G: M. Senn. LM 82322	<i>Damenmantel</i> von Rundum, Ida Gut, Zürich, 2001. Lederimitation. 145 cm. LM 81957	<i>Ständerlampe</i> Bronzewarenfabrik BAG, Turgi, um 1970. Gestell Metall, gegossen, gepresst. 168 cm. Ø 45 cm. LM 82285
<i>Satz von 12 Tellern mit Trachtendarstellungen</i> von Wanzenried, Thun, um 1900. Irdeware, glasiert, bemalt. Ø 23,3 cm. LM 82338-LM 82349	<i>Outfit EXPO Hannover 2000</i> Schweizer Pavillon, von Ida Gut, Zürich. 2001. Div. Materialien. G: W. Sutter. LM 81956	<i>2 Schmuckdosen</i> Deutschschweiz, um 1900-1910. Nussbaumholz bzw. Ahornholz, gedrechselt, gefasst. G: T. Loertscher. LM 82296/97
<i>Musikalienhändlerin</i> Porzellanmanufaktur Kilchberg-Schooren, um 1775. Porzellan, bemalt. 9,4 cm. L: B. Meyer-Wagner. LM 82350	<i>Top «Vicenza»</i> von Fogal AG, Zürich, Kollektion Frühling/Sommer 2000. Reiche Maschinendickerei. 52 cm. G: Fogal AG. LM 82041	Schmuck
<i>Medaillon mit Frauenbüste</i> Kranzkachel einer Ofenbekrönung, 1570-1580. Fayence. 32 cm. LM 82405	Möbel	<i>Brosche</i>
<i>4 Stück Zürcher Porzellan-Geschirr</i> Milchkännchen, Deckeldose, Deckelterrine, Platte, Porzellanmanufaktur Kilchberg-Schooren, um 1770-1780. Porzellan, bemalt. L: B. Meyer-Wagner. LM 82451-82454	<i>Kommode</i> wohl Solothurn, um 1760-1770. Blindholz Tannenholz, Marketterie; Kalksteinplatte. 87 x 93,5 x 47,5 cm. LM 82236	von Josef Caminada, Zürich, 1982. Silber, Gold, verschraubt, Edelstahl. 1,5 x 5 x 5 cm. LM 81804
<i>2 Zierteller</i> bemalt von Joh. Bartholomäus Thäler, Herisau, Steingutfabrik Zell am Hammersbach, um 1830. Steingut. Ø 23,7 cm. G: H. Schulthess. LM 82464/65	<i>Gebetsfauteuil</i> wohl Freiburg i. Ü., um 1760. Nussbaumholz, massiv, geschnitzt. 70,5 x 69 x 63 cm. LM 81799	<i>Armschmuck</i>
Kostüme und Accessoires	<i>Polsterstuhl</i> wohl Kt. Zürich, um 1730-1740. Nussbaumholz, massiv, furniert. 114,5 x 51,5 x 64 cm. G: W. Dubno. LM 82191	von Antoinette Riklin-Schelbert, Zürich, 1999. 5,7 cm, Ø 9,8 cm. LM 82044
<i>2 Vorstecker</i> 2. Viertel 18. Jh. Seidenstickerei auf Seidenatlas, bzw. Applikationsstickerei mit Seiden- und Goldfäden, Klöppelspitzen. G: C. Fröhlich. LM 82292, LM 82294	<i>4 Stühle</i> Chiavari, um 1950. Eschenholz, gefasst (faux-bois), lackiert. Junc-Sitzgeflecht. 112,8 x 43,2 x 46,5 cm. LM 82282.1-4	Spielzeug
	<i>Fauteuil «Karelia»</i> von Lijsi Beckmann, 1966. Bezug Kunstleder, genäht. 60 x 76 x 85 cm. LM 82283	<i>Puppenküche und Puppenschlafzimmer</i> datiert 1952. Holzgehäuse und -mobiliar, diverse Materialien. 45,5 x 72,5 x 46,5 cm. G: S. Meyer. LM 81802/03
		<i>Madchenpuppe und Knabenpuppe</i> Firma Käthe Kruse, Donauwörth/D, 1963. In Originalschachteln. 46 cm. LM 82039/40
		Textilien
		<i>Lot von Korrespondenz mit eingefügten Stoffmustern</i> adressiert an die Firma Michel Raymond in Bordeaux, 1761-1808. Div. Materialien und Masse. G: Werner Abegg Fonds, Zürich, Abegg-Stiftung, Riggisberg. LM 81809

Rolltuch

um 1900. Leinendamast. 196 x 80 cm. G: M.-T. Gut. LM 82298.

2 Bildstickereien

«Rütlischwur» und «Stauffacherin» von Berta Burri, Zürich, um 1898. Seidenmalerei, gerahmt. 91 x 92 cm. G: H. Frey. LM 81806/07

Tischdecke mit Schweizer

Wappen und Helden der Schweizer Geschichte und Sage um 1905. Leinengewebe mit reicher Weissstickerei und Spitze. Ø 204 cm. LM 82038

Uniformen

2 Schutzmasken
Zivile Gasmasken, 1938–1945.
Haube Gummi, in Schachtel mit Anleitung. G: M. Senn. LM 81874/75

Militärfotos

1870–1918. Infanterie, Artillerie, Kavallerie, Spiel. G: J. A. Meier. LM 82169–82171, LM 82176

13 Feldmützen, Eidg. Ord. 1869–1914. Verschiedene Truppengattungen. G: Schweizer Armeemuseum, Thun. LM 82199, LM 82200–82211.

2 Panzerhauben aus olivgrünem Leder und Springerhelm für Fallschirmgrenadiere Schale Kunstharz, gegossen, olivgrün bezogen, um 1972. G: Schweizer Armeemuseum, Thun. LM 82212–82214

Feuerwehr-Kopfbedeckungen (10 Stück: Feuerwehrhelme, Verkehrshelm, Schirmmützen, Policemützen) und Feuerwehrausrüstungssteile (13 Stück: Feuerwehrrock, Einsatzjacke, Arbeitshose, Gürtel, Kartentaschen, Gamaschen, Handschuhe), um 1900–1995. G: J. Burlet. LM 82244–82266

Feldbinde für Offizier

in holländischen Diensten um 1786. Seide, gewebt. 260 x 10 cm. G: J. A. Meier. LM 82267

Waffen

Degen
Zürich, um 1700. Gefäß Eisen, geschwärzt. Lederscheide mit Wappen Arter. 102 cm. LM 82161

Harnisch

mit Visierhelm, um 1900–1920. Eisen, getrieben, geätzt; neue Replika. LM 81980

Perkussionsstutzer

von D. Bridler, Bischofszell, um 1860. Damaszierter Achtkantlauf. 130,5 cm. G: H. Rathgeb. LM 82162

Degen

Freimaurer, um 1900–1930. Gefäß Messing, gegossen. 82,8 cm. G: H. Rathgeb. LM 82164

Säbel

Kadetten, Klinge von Alois Brast, Aarau, Eidg. Ord. 1842–1852. Messinggefäß, Griff Fischhaut mit Kupferdraht. 73,1 cm. G: A. Rüegg. LM 82242

Wertschriften

Namensaktie der Berghof-Gesellschaft in Melchnau BE zu 1000 Franken
28. März 1873. 28,3 x 21,7 cm. LM M 15140

Inhaberaktie der Dampfschiffahrts-Gesellschaft für den Zürichsee zu 500 Franken
26. Sept. 1864. 43,3 x 24,7 cm. LM M 15141

20./21. Jahrhundert

Geldspielautomat
um 1970. Holz, verkleidet.
73,5 x 48 x 21 cm. LM 80206

Mobiles Fernsehgerät mit

12 Kanälen
Fabrikant: Sony, Tokio, um 1960. Kunststoff 27 x 23 x 16,5 cm. G: C. Kübler. LM 80212

Elektrische Schreibmaschine

«Praxis 48» mit Stromkabel
Fabrikant: Olivetti USA, 1964. 16 x 45 x 33,5 cm. LM 80312

Videokamera QuickCam

Fabrikant: Connectix, USA, 1995. Ø 5,5 cm. LM 80313.1

Digitaler Fotoapparat

«QuickTake 150»
Marke Apple, Japan, 1995. LM 80314.3

Mini-Trottinett (Roller)

Prototyp, Winterthur, 1992. Metall. 111 cm. G: E. Duarte. LM 80317

Präsentationsmodell Klangkörper

Expo Hannover 2000, von Peter Zumthor (Massstab 1:10). Modellbauer: Zabrovsky, Zürich. G: Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA). LM 82234

Architekturmodell Klangkörper

Expo Hannover 2000, von Peter Zumthor (Massstab 1:100). Haldenstein, 2000. G: EDA. LM 82281

Parkuhr

Marke Venner, 1956. Metall, gegossen. 134 cm. G: R. Ramp. LM 82351